



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

Mit zahlreichen Workshops und einem anschließenden intensiven oralchirurgischen Vortragsprogramm fand unter der wissenschaftlichen Leitung von Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel die 35. Jahrestagung des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen (BDO) am 23. und 24. November 2018 in Berlin statt. Mehr als 440 Teilnehmer folgten der Einladung des BDO in die Bundeshauptstadt.



35. BDO-Jahrestagung in Berlin

Entzündungen – Ein Update

Mehr als 440 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich zum Leitthema des BDO-Kongresses 2018 in Berlin fortzubilden. Bei 13 Workshops und insgesamt 26 wissenschaftlichen Vorträgen an beiden Kongresstagen wurde in unterschiedlicher Weise auf das Kongressthema „Entzündungen – Ein Update aus verschiedenen Perspektiven“ eingegangen. Der traditionell festliche Auftakt mit klassischen musikalischen Intermezzi und ein abendliches Get-together am ersten Kongresstag sorgten für einen anregenden Veranstaltungsauftritt. In der begleitenden Ausstellung mit 42 Partnern aus der Dentalindustrie konnten die Anwesenden neueste Techniken, Produkte und Services kennenlernen.

Das Hauptthema des Kongresses „Entzündungen“ beschrieb damit einen essenziellen Bereich des oralchirurgischen Fachgebietes und zeigte seine fundamentale Bedeutung für Klinik und Praxis auf. „Zum einen sind Therapie und Diagnostik entzündlicher Erkrankungen und ihre allgemeinmedizinischen Zusammenhänge wesentlicher Teil der täglichen Praxis, darüber hinaus sind Entzündungen häufige und wesentliche Komplikationen bei chirurgischer

Behandlung und Hauptursache von Misserfolgen bei vielen oralchirurgischen Therapieverfahren“, so Dr. Wolfgang Jakobs, Vorsitzender des BDO bei seinem Eröffnungsvortrag.

Das Programm der 35. BDO-Jahrestagung stellte die vielfältigen Aspekte entzündlicher Prozesse für alle Bereiche des Fachgebietes in einem breit gefächerten wissenschaftlichen Programm mit relevanten Beiträgen dar. Neben odontogenen Infektionen wurden u. a. Entzündungen von Hart- und Weichgewebe, Entzündungen nach Implantatinsertion oder in Zusammenhang mit Augmentation, aber auch pharmakologische Aspekte der antiinfektiösen Therapie oder der Lokalanästhesie bei Entzündungen vorgestellt und diskutiert.

„Entzündungen können sich z. B. aus einer odontogenen Infektion oder anderen Noxen entwickeln, sie können aber auch Hinweis auf Allgemeinerkrankungen sein, die sich unter anderem auch im Bereich der Mundhöhle, perioral oder im Gesicht unserer Patienten widerspiegeln. Nicht immer ist es leicht, die Ursache zu erkennen“, ordnete auch der wissenschaftliche Leiter des BDO-Kongresses, Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel, das Leitthema des

Kongresses in seiner Eröffnungsrede ein. „Da wir vergleichsweise häufig von Patienten mit Entzündungssymptomen konsultiert werden, ist es von Zeit zu Zeit sinnvoll und notwendig, aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse auf dem Gebiet der Entzündungsentstehung, -diagnostik, -differenzialdiagnostik und Therapie zu fokussieren, im klinischen Kontext darzustellen und dabei auch ganz praktische Hinweise für die tägliche Arbeit zu erhalten“, so Strietzel. Diesem Ziel verpflichteten sich die Auswahl des Rahmenthemas wie auch die einzelnen Vortragsthemen, vor allem aber die Referenten – die Zuhörer konnten von ihrem großem Spezialwissen bei einem weiten und interdisziplinär ausgerichteten Überblick über die Fachgebiete und vor allem auch von ihrer praktischen Erfahrung profitieren.

Kontakt

**BDO – Berufsverband
Deutscher Oralchirurgen e.V.**

Bahnhofstraße 54

54662 Speicher

www.oralchirurgie.org

Abb. 1: Blick in den voll besetzten Tagungssaal. – **Abb. 2:** BDO-Vorstand (v.l.): Dr. Matthias Sommer (BDO Schriftführer), Dr. Horst Luckey (BDO Past-Präsident), Dr. Wolfgang Jakobs (1. BDO Bundesvorsitzender), Dr. Norbert Mrochen (BDO Schatzmeister), Dr. Joachim Schmidt (Beisitzer) und Dr. Markus Blume (BDO Pressereferent). – **Abb. 3:** Der wissenschaftliche Leiter des Kongressprogramms, Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel, eröffnete den 35. Jahreskongress des BDO in Berlin. – **Abb. 4:** Blick in den BDO-Workshop von Dr. Wolfgang Jakobs und Dr. Frank Mathers zum Thema „Akute Notfälle bei Sedationsverfahren – Update in der Notfallmedizin“, Kurs mit praktischen Übungen am „Full-scale“ Human Simulator. – **Abb. 5:** Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden sprach über Strategien zur Vermeidung entzündlicher Komplikationen bei vertikalen Augmentationen. – **Abb. 6:** Die Dentalausstellung fand in den Pausen großes Interesse bei den Teilnehmern. – **Abb. 7:** Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, ebenfalls Referent, beteiligte sich an der den Vorträgen sich anschließenden Diskussionsrunde.